



Wirtschaftsschutz in der Industrie

Achim Berg | Bitkom-Präsident

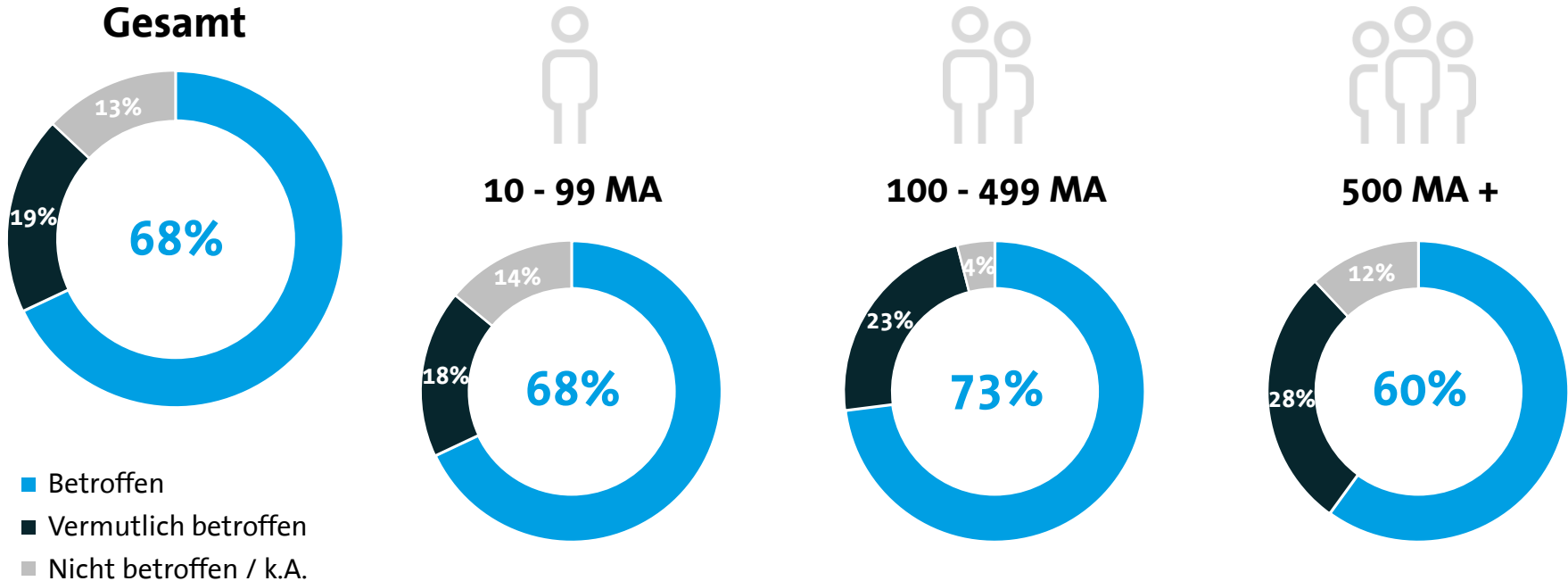
**Thomas Haldenwang | Vizepräsident des
Bundesamtes für Verfassungsschutz**

Berlin, 13. September 2018

bitkom

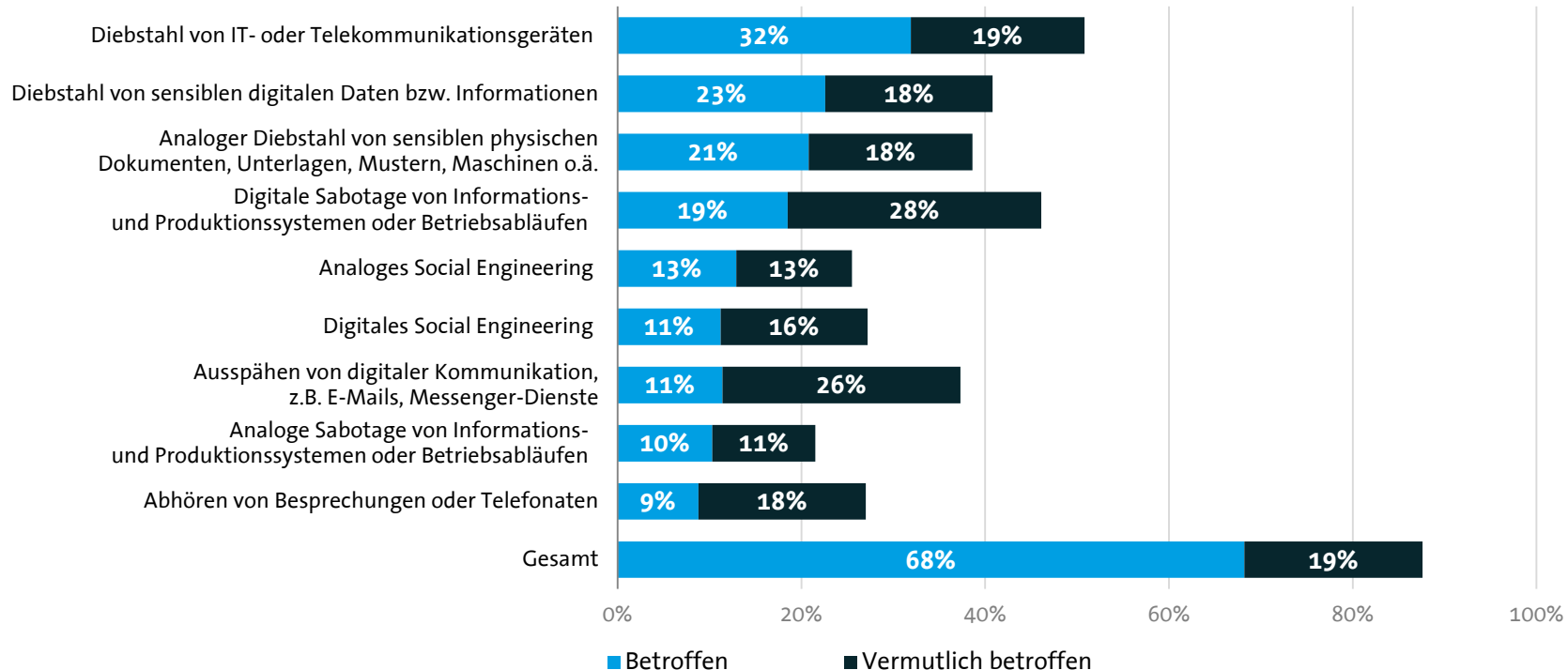
Mittelständler werden am häufigsten angegriffen

War Ihr Unternehmen innerhalb der letzten 2 Jahre von Datendiebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen?



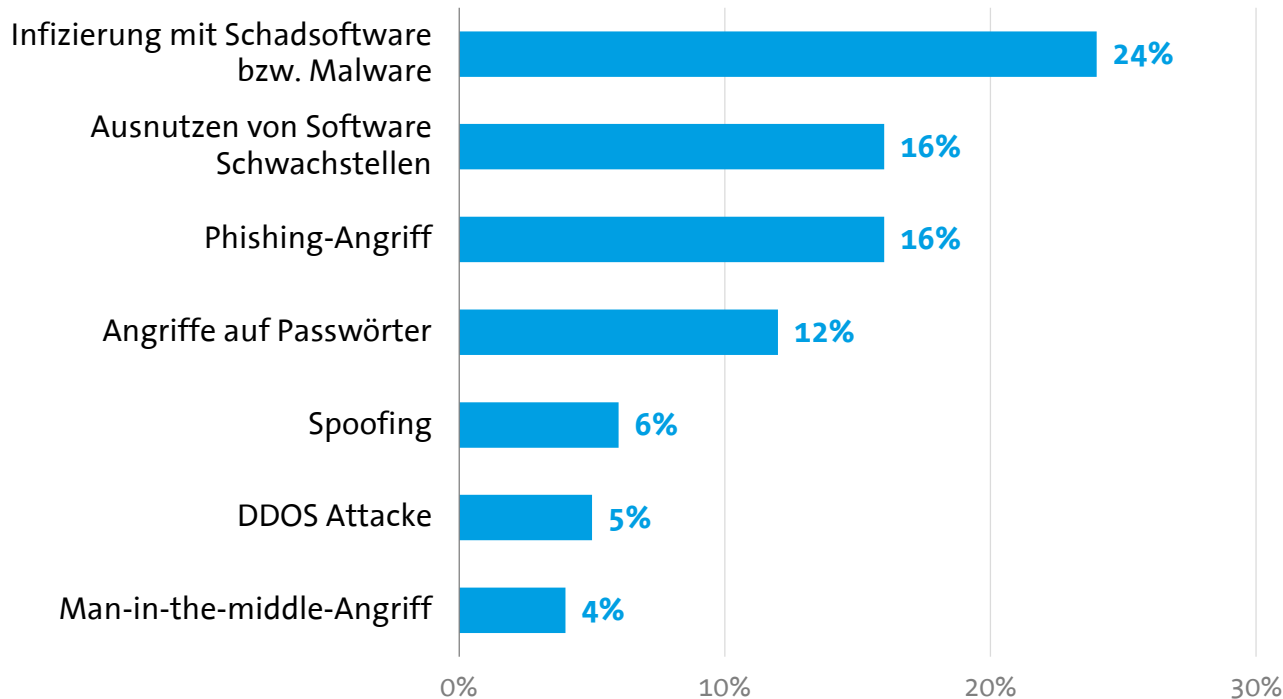
7 von 10 Industrieunternehmen sind Opfer geworden

Von welchen der folgenden Handlungen war Ihr Unternehmen innerhalb der letzten zwei Jahre betroffen bzw. vermutlich betroffen?



Fast die Hälfte erleidet Schäden durch digitale Angriffe

Welche der folgenden Arten von digitalen IT-Angriffen haben innerhalb der letzten zwei Jahre in Ihrem Unternehmen bzw. in Ihrer Organisation einen Schaden verursacht?



**Digitale IT-Angriffe
haben bei**

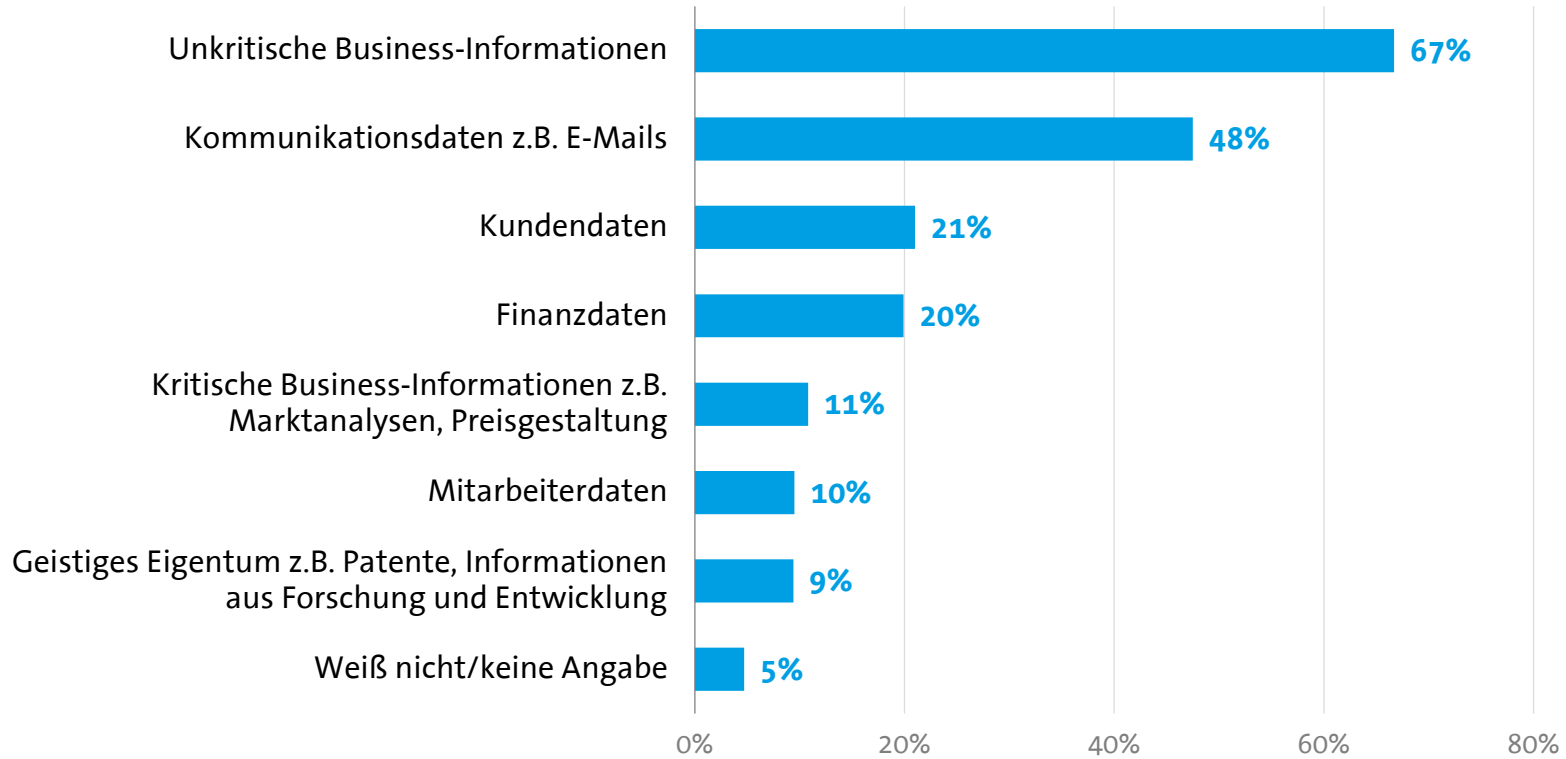
47%

**der Industrie-
unternehmen einen
Schaden verursacht**

10 -99 MA: 46%
100-499 MA: 52%
500+ MA: 47%

Vor allem Mails, Kunden- und Finanzdaten fließen ab

Welche der folgenden Arten von digitalen Daten wurden in Ihrem Unternehmen gestohlen?

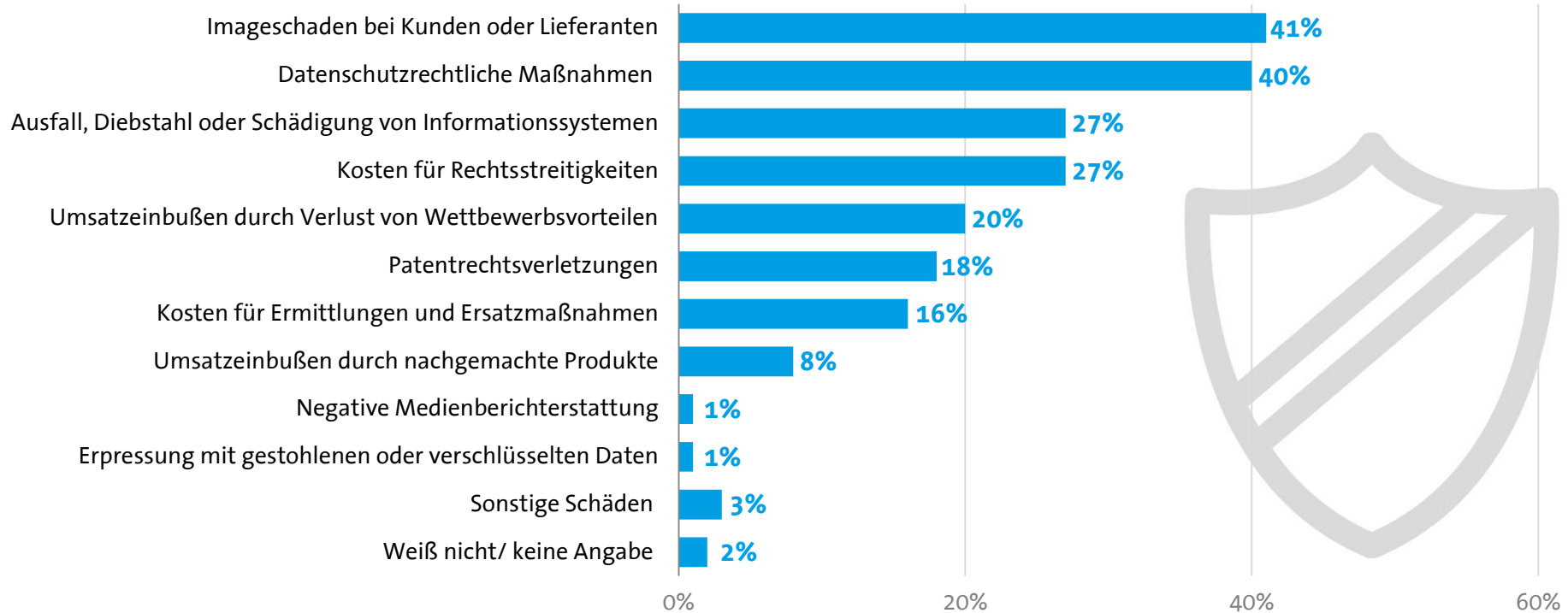


Basis: Industrieunternehmen, die in den letzten 2 Jahren von Diebstahl von sensiblen digitalen Daten betroffen waren (n=205);

5 Mehrfachnennungen in Prozent | Quelle: Bitkom Research

Angriffe schaden dem Image und kosten Geld

Welche der folgenden Schäden sind im Rahmen dieser Handlungen innerhalb der letzten zwei Jahre aufgetreten?



Basis: Alle befragten Industrieunternehmen, die in den letzten 2 Jahren von Datendiebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen waren (n=343);
6 Mehrfachnennungen in Prozent | Quelle: Bitkom Research

43 Euro Milliarden Schaden im 2-Jahres-Zeitraum

Bitte schätzen Sie den Schaden Ihres Unternehmens in Deutschland innerhalb der letzten zwei Jahre durch den jeweiligen aufgetretenen Delikttyp ein.

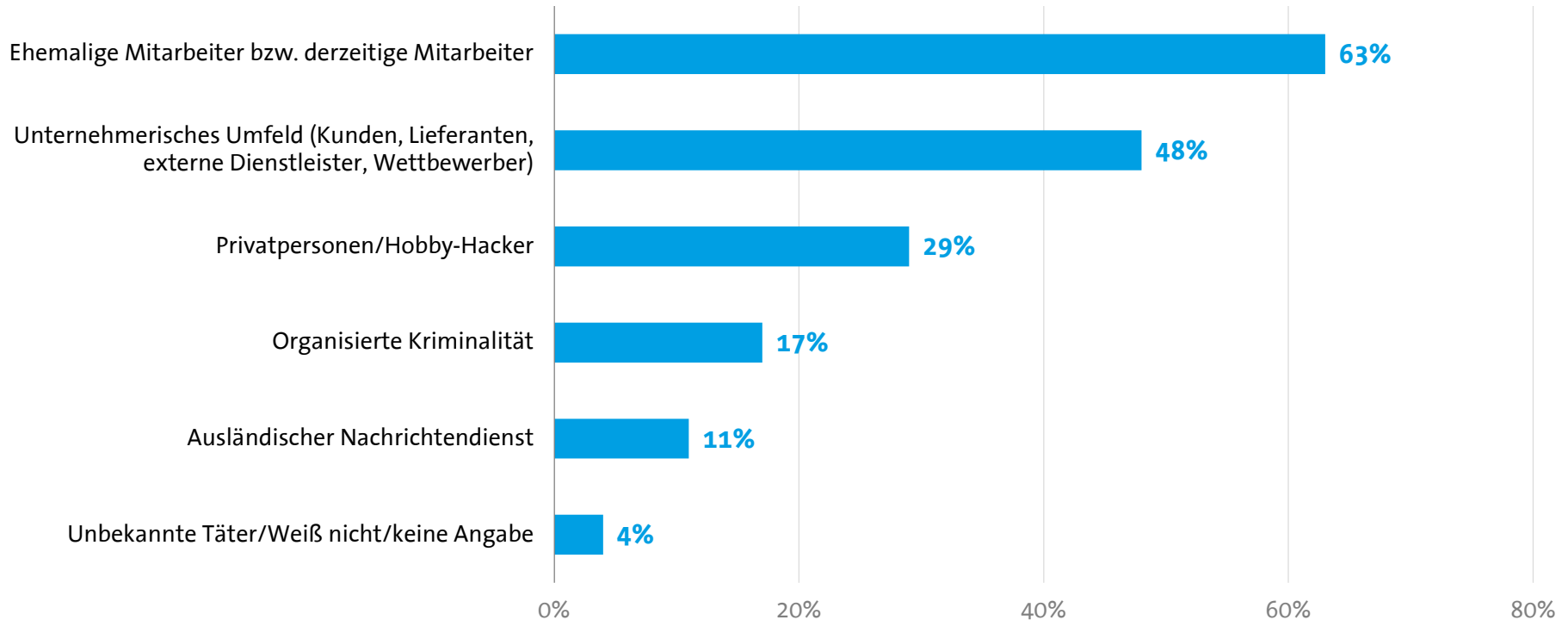
Delikttyp	Schadenssummen innerhalb der letzten 2 Jahre in Mrd. Euro
Imageschaden bei Kunden oder Lieferanten/ Negative Medienberichterstattung	8,8
Patentrechtsverletzungen (auch schon vor der Anmeldung)	8,5
Ausfall, Diebstahl oder Schädigung von Informations- und Produktionssystemen oder Betriebsabläufen	6,7
Kosten für Ermittlungen und Ersatzmaßnahmen	5,7
Umsatzeinbußen durch Verlust von Wettbewerbsvorteilen	4,0
Umsatzeinbußen durch nachgemachte Produkte (Plagiate)	3,7
Kosten für Rechtsstreitigkeiten	3,7
Datenschutzrechtliche Maßnahmen (z.B. Information von Kunden)	1,4
Erpressung mit gestohlenen Daten oder verschlüsselten Daten	0,3
Sonstige Schäden	0,6
GESAMTSCHADEN innerhalb der letzten zwei Jahre	43,4

Basis: Alle befragten Industrieunternehmen, die in den letzten 2 Jahren von Datendiebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen waren (n=343) |

7 Quelle: Bitkom Research

3 von 10 Angriffen stammen von Hobby-Hackern

Von welchem Täterkreis gingen diese Handlungen (vermutlich) in den letzten zwei Jahren aus?

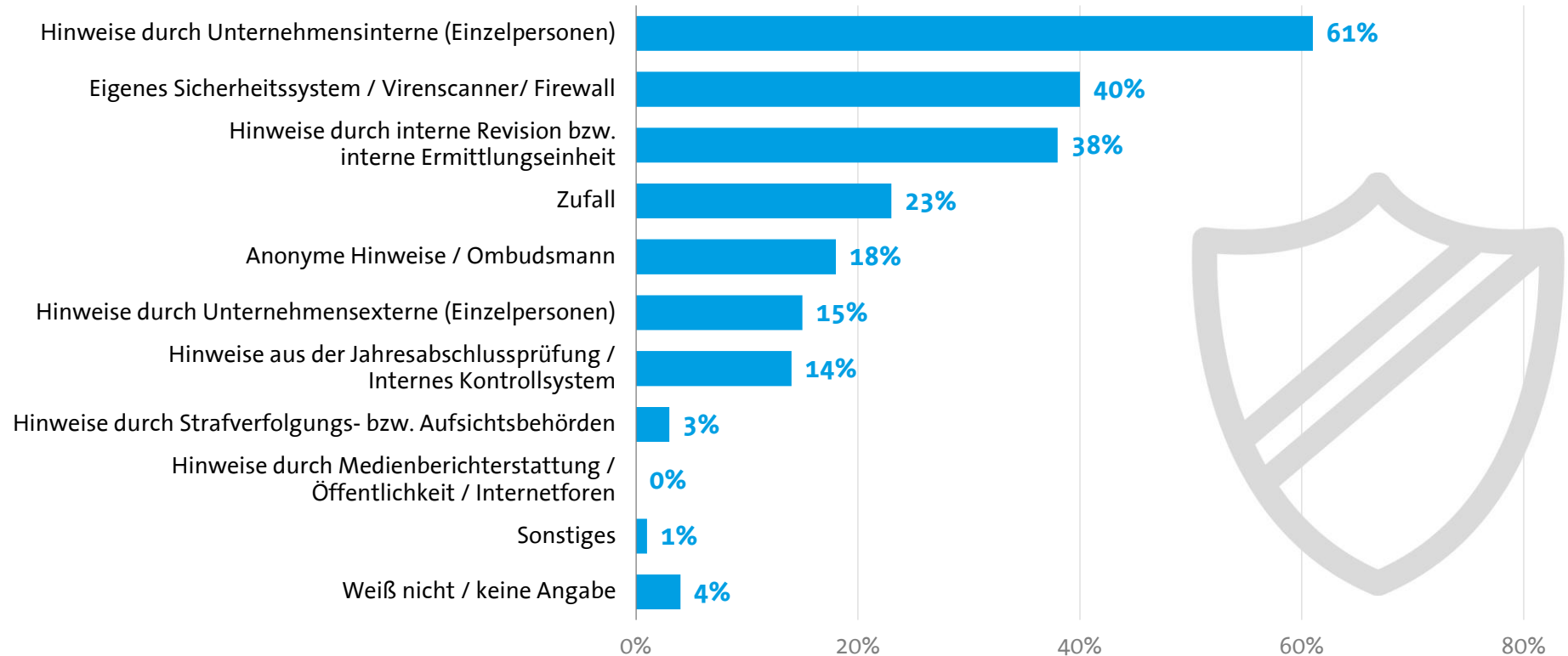


Basis: Alle befragten Industrieunternehmen, die in den letzten 2 Jahren von Datendiebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen waren (n=343);

8 Mehrfachnennungen in Prozent | Quelle: Bitkom Research

Aufmerksame Mitarbeiter sind der beste Schutz

Wie ist Ihr Unternehmen auf diese Handlungen erstmalig aufmerksam geworden?

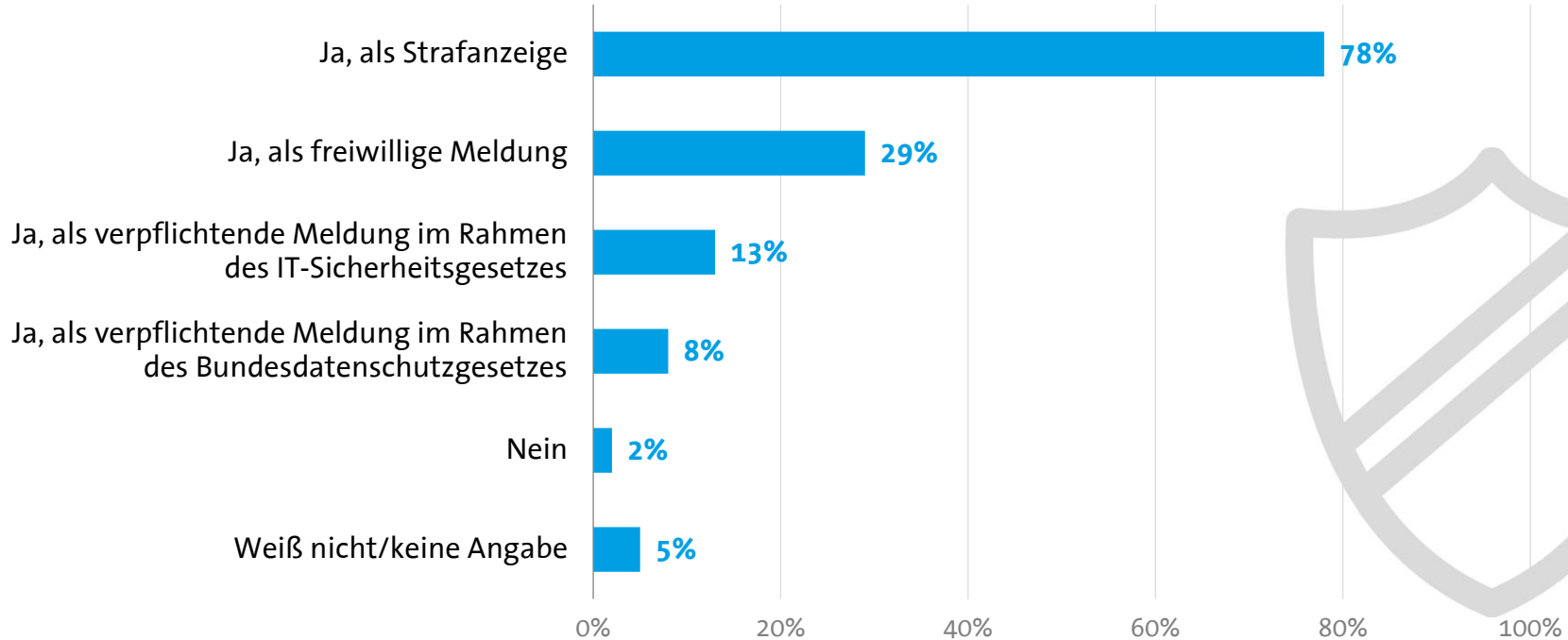


Basis: Alle befragten Industrieunternehmen, die in den letzten 2 Jahren von Datendiebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen waren (n=343);

9 Mehrfachnennungen in Prozent | Quelle: Bitkom Research

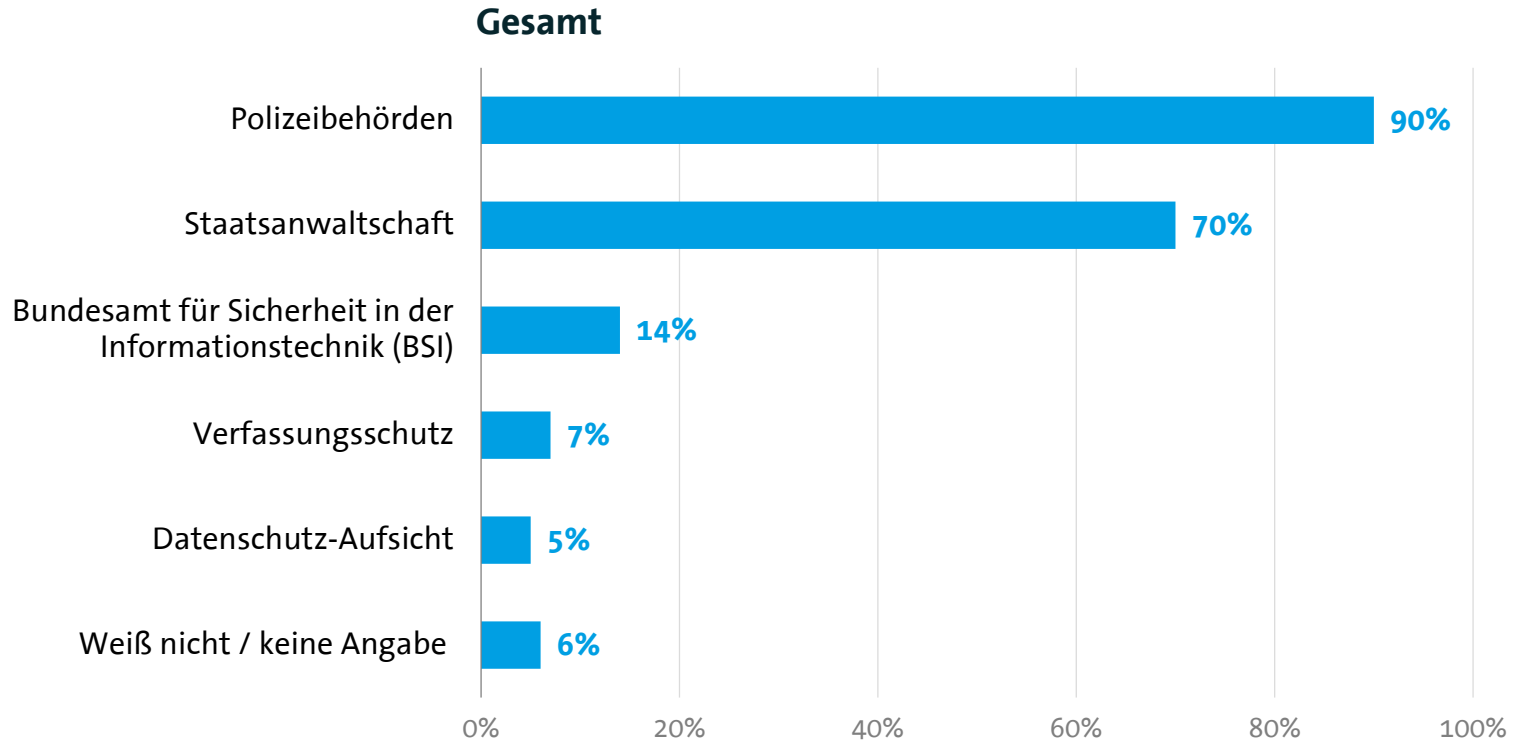
Sicherheitsvorfälle führen meist zu Strafanzeigen

Haben Sie diese Vorfälle staatlichen Stellen gemeldet?



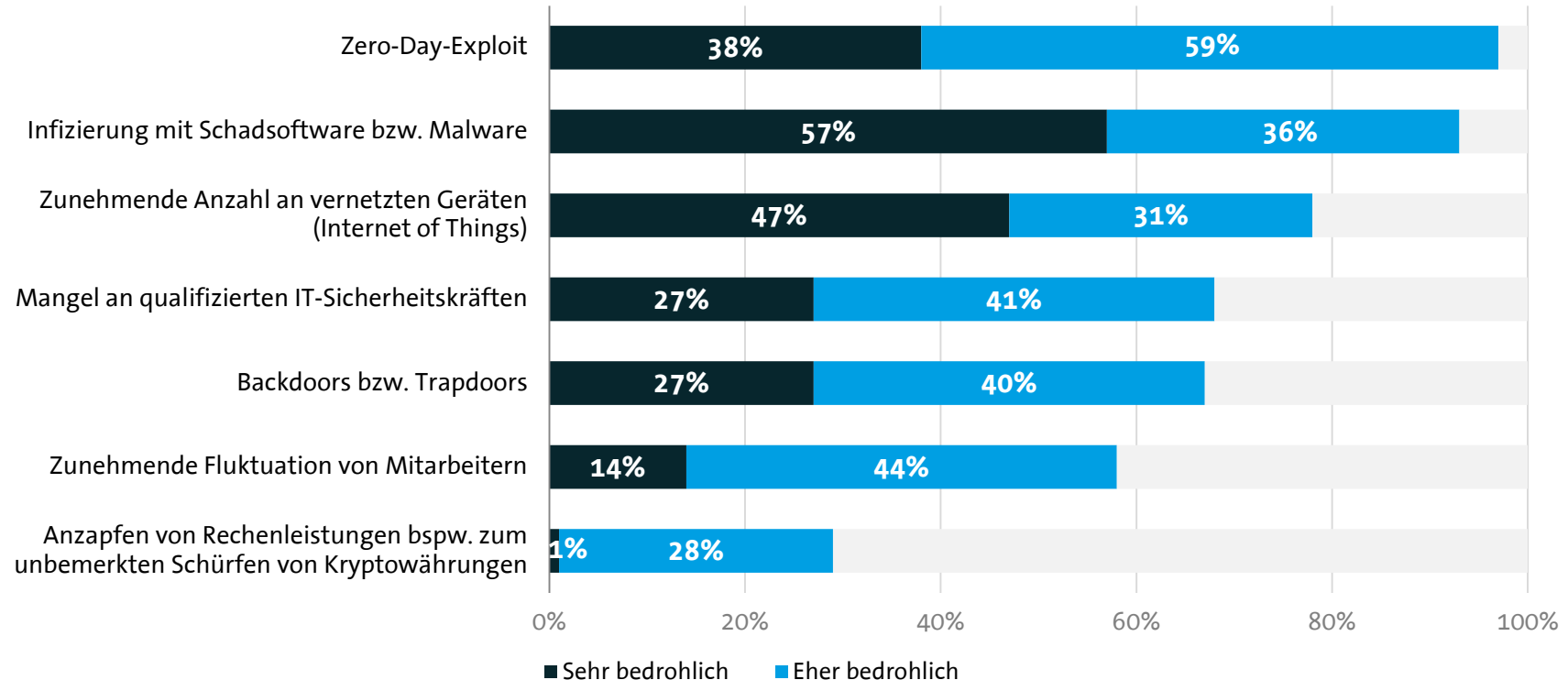
Erste Adresse: die Polizei

An welche der folgenden staatlichen Stellen haben Sie diese Vorfälle gemeldet?



Unentdeckte Sicherheitslücken als größte Bedrohung

Inwieweit betrachten Sie die folgenden Szenarien als zukünftige Bedrohung für die IT-Sicherheit Ihres Unternehmens?





Wirtschaftsschutz in der Industrie

Achim Berg | Bitkom-Präsident

**Thomas Haldenwang | Vizepräsident des
Bundesamtes für Verfassungsschutz**

Berlin, 13. September 2018

bitkom

Untersuchungsdesign

Auftraggeber	Bitkom e.V.
Grundgesamtheit und Stichprobe	<ul style="list-style-type: none">▪ Industrieunternehmen ab 10 Mitarbeitern (n=503)▪ Automobilbau (n=99)▪ Chemie und Pharma (n=100)▪ Herstellung von Kommunikations- und Elektrotechnik (n=99)▪ Maschinen- und Anlagenbau (n=101)▪ Sonstige Industrie (n=104)
Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none">▪ Disproportional geschichtete Zufallsstichprobe
Zielgruppe	Geschäftsführer sowie Führungskräfte aus den Bereichen Unternehmenssicherheit, IT-Sicherheit, Risikomanagement oder Finanzen
Befragungszeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ 2018: 02. Mai – 30. Mai 2018
Methodik	Computergestützte, mündliche, telefonische Befragung (CATI)
Gewichtung	Die Aussagen der Befragungsteilnehmer wurden gewichtet, so dass die Ergebnisse ein nach Branche und Größenklassen repräsentatives Bild für Industrieunternehmen ab 10 Mitarbeitern (der jeweiligen Branche) ergeben.
Statistische Fehlertoleranz	+/- 5 Prozentpunkte